



Nr. 11

- Inhalt:**
- 1. Bauarbeiten Lichtanstrahlung Oberkirche begonnen**
 - 2. Cottbus Gastgeber einer bcsd-Tagung**
 - 3. Klausur diskutierte neue Ideen für Marketingplan 2012**
 - 4. Cottbus-App jetzt mit Filmfestivalprogramm**

1. Oberkirche St. Nikolai: Es werde Licht

Nach einjähriger Vorbereitungszeit haben die Bauarbeiten für die Anstrahlung der Fassade der Oberkirche St. Nikolai als Projekt des Stadtmarketingverbandes begonnen. Unter Mithilfe der Alliander Stadtlicht GmbH, durch Sponsoring der Sparkasse Spree Neiße, der Landes Zahnärztekammer und der GWC ist die Bausumme für 25 Bodenstrahler und die Anleuchtung der Turmhaube aufgebracht worden. Am ersten Advent soll das erste Mal das Licht angeschaltet werden. Das Vorhaben erfüllt alle Anforderungen an eine nachhaltige Stadtbeleuchtung, wie sie im europäischen „Green-Light-Programm“ gefordert wird. Die Stadt Cottbus nimmt an diesem Wettbewerb ums Lichtstromsparen teil und bekommt mit der Inbetriebnahme des Lichts an der Oberkirche die Teilnahmeurkunde offiziell ausgereicht.

2. Cottbus wird Gastgeber für Stadtmarketingprofis

Der Landesverband Sachsen, Thüringen und Brandenburg im Bundesverband City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) wird im November eine Arbeitstagung in Cottbus abhalten. In den Räumen der IHK in der Goethestraße treffen sich Stadtmarketingstrategen dieser Bundesländer, um aktuelle Themen in einer Erfahrungsrunde auszutauschen. Unser Verband wird dabei die neue Cottbus-App und ihre Möglichkeiten fürs Tourismusmarketing vorstellen sowie über die Kooperationen mit der Deutschen Bahn berichten, die Cottbus im Zuge des Berlin-Marketings vereinbaren konnte. Die Teilnehmer lernen die Stadt dann bei einem abschließenden Rundgang kennen. Unser Verband ist seit 2009 Mitglied im bcsd.

3. Klausur diskutierte Marketingideen für 2012

Am Montag hat der Stadtmarketingverband in seiner Herbstklausur die ersten Pläne für 2012 beraten. Es wurde verabredet, dass auch in den nächsten Monaten anlässlich der schnelleren RE2-Bahnverbindung nach Berlin die große Zielgruppe in der Hauptstadt verstärkt angesprochen werden soll. Das geht nur, wenn wir weiterhin die enge Anbindung an die weltbekannte Marke Spreewald behalten. Es wird 2012 wieder eine Imagebeilage zum Standort Cottbus im Handelsblatt geben, in der wir die Vorzüge für Investoren und Studierende darstellen. Die Cottbus-App für Smartphones als modernes Kommunikationsmittel soll ausgebaut werden und kluge Werbung und buchbare Übernachtungspakete sollen dafür sorgen, dass die mit viel Aufwand organisierten überregional interessanten Veranstaltungen in unserer Stadt mehr Publikum bekommen.

4. Cottbus-App bietet Programm des Filmfestivals

Seit einigen Tagen ist das komplette Programm des Filmfestivals Cottbus auf der Cottbus-App abrufbar. Unter der Rubrik Kultur & Freizeit finden sich die Termine der Festivalwoche, die am kommenden Montag beginnt. Nur noch wenige Schritte sind nötig, bis demnächst der gesamte Terminkalender der Stadtverwaltung unter www.cottbus.de automatisch in die App übernommen werden kann. Daran wird bereits gearbeitet. Verantwortlich für die Programmierung zeichnet die Cottbuser Firma Hyperworx, die mit viel Engagement dieses moderne Kommunikationsmittel weiter entwickelt. Mit diesem Code, den man mit einem QR-Code-Reader scannt, kann die Cottbus-App direkt auf das Smartphone geladen werden:

Laden Sie unsere Cottbus App



Sie haben Anregungen oder suchen Kontakt zu uns?

Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.
Neumarkt 5, 03046 Cottbus

Tel. 612 20 11

Mobil: 0172 – 372 0 616

Fax: 23 564

Mail: gabi.grube@stadtmarketing-cottbus.de